



ILI NEWSLETTER Dezember 2017

Liebe ILIs,
Edi Federlin ist wieder
gesund! Die
Geschäftsstelle ist somit
wieder vollumfänglich
besetzt!

Lärmmelderschulung

Am 1.12. fand die letzte Lärmmelderschulung des Jahres statt. Sie war besonders gut besucht. 8 von den 14 Teilnehmern ließen sich als neue Melder schulen und registrieren. Somit haben wir unter den ILI-Mitgliedern jetzt 44 geschulte Melder.

Die Anzahl der von Meldern besetzten Bahnhöfe hat sich damit ebenfalls erhöht. Gemeldet wird von Altomünster (2 Melder), Deisenhofen (10), Gilching-Argelsried (1), Trudering (3), Weißling (1), Holzkirchen (2), Herrsching (2), Pasing BW (3), Wolfratshausen (1), Großhesselohe (2), Mittersending (1), Dachau (2), Fürstenfeldbruck (1), Garmisch (1) und Kochel (2).

Von der Bahn anwesend waren Herr Marco Storch (Teamleiter Betriebssteuerung und Einsatzplanung) und sein Kollege Herr Michael Mayurovat-Baethig, der uns im ersten Teil der Schulung in einer ausführlichen Power-Point-Präsentation zu den Zügen ET420 und ET423 das technische Know-how vermittelte, das Melder brauchen, um eindeutige Informationen zur Lärmursache oder Hinweise zu Störungen geben zu können. Fragen der Teilnehmer zu aktuellen Gegebenheiten vor Ort konnten von Herrn Storch geklärt werden.

Wolfratshausen (WOR): Die Situation wird sich lt. Herrn Storch mit dem neuen Fahrplan zum 10.12. (Standzeitreduzierung!) entspannen.

Dachau: Die dort vom Melder beobachteten außerplanmäßigen Abstellungen sorgten zunächst für Verwirrung und eine etwas längere Diskussion, bis Herr Storch anhand seiner Streckenpläne am Ende doch erkennen konnte, dass eine Baustelle in einem anderen Bereich Ursache für die veränderten Abstellungen war.

Überlegungen zu anwohnerferneren Abstellungen in Großhesselohe – ähnlich wie in Gilching-Argelsried – führten noch zu keinem Ergebnis. Die eventuelle Nutzung des Industriegleises zur Firma Linde in Höllriegelskreuth ist zu klären. Von Seiten der Teilnehmer werden nächtliche Zug-Abstellungen mit frühmorgendlichen, lärmintensiven Vorbereitungsdiensten für anschließende LEERFAHRTEN nach WOR in Frage gestellt. Der Ausbau eines derzeit ungenutzten und nicht von Anwohnern umgebenen Industriegleises in WOR wäre eine absolut sinnvolle Investition der DB, die nicht zuletzt auch eine Reduzierung der derzeit anfallenden, erheblichen Logistikkosten für die Bahn zur Folge hätte!



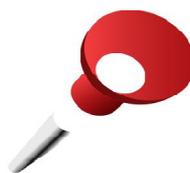
An dieser Stelle noch ein allgemeiner Hinweis: Im Winter werden die Züge des ET423 bei sehr niedrigen Temperaturen von unter -10°C (gemessen am Referenzbahnhof Holzkirchen) statt im sonst üblichen und normalerweise ruhigen „Rüszustand 3“ (RZ3) im RZ1, d.h. mit durchlaufenden Aggregaten (Heizung, Druckluft etc.) abgestellt, um das Einfrieren betriebswichtiger Zug-Komponenten zu verhindern.

Altomünster: Tagabstellungen des ET420 erfolgen im aufgerüstetem Betriebszustand (mit laufenden Aggregaten), weil die übernehmenden Triebfahrzeugführer erst kurz vor Abfahrt eintreffen (und deshalb keine Zeit für Vorbereitungsdienste bleiben). Alternative Abstellbereiche für die Tagesabstellungen sollen hierzu nochmal geprüft werden. Ein modifiziertes ET420-Fahrzeug mit deaktivierten Lüftern befindet sich derzeit noch im Teststadium.

Dem theoretischen Teil schloss sich die praktische Demonstration der verschiedenen Rüszustände am eigens dafür bereitgestellten ET423 an. Melder von Abstellbahnhöfen für den ET420 waren nicht da, so dass hier auf eine Demonstration verzichtet wurde.

Für die alten Hasen wie auch für die Neulinge war es eine interessante Veranstaltung, die – darauf sei an dieser Stelle besonders hingewiesen – nicht nur den lärmgeplagten Anwohnern nutzt, sondern auch der Bahn zugutekommt, wenn beispielsweise Züge gemeldet werden, deren Lärmverhalten auf technische Störungen zurückzuführen ist, die dringend behoben werden müssen, um größere Schäden zu vermeiden.

Weitere Melder sind jederzeit herzlich willkommen.



Eine kleine Eselsbrücke zum Unterschied zwischen IMmissionen und Emissionen.

Die **IM**mission ist die kleine Schwester der Emission,
nämlich das, was von dem, was ausgesendet wird,
IM Ohr ankommt.
Alles klar?

Kommende Termine:

- 49. Vorstandssitzung, 25.1.2018, 19:00 Deisenhofen im Weißbräu
- 27. S-Bahn-Spitzengespräch, 15.2.2018, 18:00 Ostbahnhof
- 10. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, 28.2.2018, 19:00 Deisenhofen im Weißbräu
- 10 Jahre ILI, 17.7.2018, mit Festschrift

Mit besten Grüßen und Wünschen für ein friedliches, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2018,

Ihr Vorstand der ILI